

FKV Einzelmeisterschaften 2014

Bericht von Boßelwart Reiner Berends:

Die Championstoursiegerin Anke Klöpffer, Upgant Schott, krönte sich ihre ohnehin schon erfolgreiche Saison mit dem FKV Einzelmeistertitel. Der Kreisverband Norden zählte in diesem Wettbewerb zu dem erfolgreichsten Kreisverband bei diesen FKV Einzelmeisterschaften in Kreuzmoor.

Der gastgebende Verein Kreuzmoor und der Arbeitsausschuss Boßeln haben sich bei dieser Großveranstaltung mächtig ins Zeug gelegt.

Mit Anouschka Mönck, Grabstede, und Angela Koskowski, Noord Norden, konnten zwei erfolgreiche Athletinnen ihren FKV Einzelmeistertitel am Sonntagvormittag verteidigen. Ansonsten waren die Leistungen aller Sportler recht zufriedenstellend. Die Meistertitel wurden nicht nur in den beiden Landesverbänden, sondern auch in den Kreisverbänden gerecht aufgeteilt. Kreisverband Norden war mit ihrer großen Anzahl an Sportlern natürlich wieder sehr erfolgreich. Bei der ersten Siegerehrung, die in der vollbesetzten Gaststätte Jabben abgehalten wurde, nahmen alle erfolgreichen Friesensportler ihre Medaillen in Empfang. Viele wurden mit Lobgesängen von den anwesenden Käklern und Mäklern zum Podest begleitet.

Auch in den Nachmittagsstunden zeigten die Athleten exzellenten Friesensport. Auch hier war die Leistungsdichte enorm. Oft trennten die Sportler auf den Medaillenrängen nur wenige Meter.

Zwei Sportler konnten sich mit ihren Leistungen deutlich hervorbringen. Der jugendliche Nachwuchswerfer, Michael Mülder, Sch.Leegmoor, siegte mit der Eisenkugel mit einem Vorsprung von 180 Metern. In der Frauen I Holzdisziplin krönte die erfolgreiche Sportlerin Anke Klöpffer, Upgant Schott, diese Saison nicht nur mit dem FKV Einzelmeistertitel, auch sie hatte einen Vorsprung von mehr als 130 Meter auf die Konkurrenz.

Berichte von Wolfgang Böning:

Überraschung bei der FKV Einzelmeisterschaft im Straßenboßeln am Sonntag in Südbollenhagen/Mentzhausen: Der gastgebende Verband aus Oldenburg konnte den Gästen aus Ostfriesland Paroli bieten. „An solch ein Leistung der Oldenburger kann ich mich nicht erinnern“, freut sich der langjährige Kreisvorsitzender Helmut Bergel. Akribisch notiert auch Ihno Sjuts, Ehrenvorstandsmitglied aus dem KV Norden jede Meisterschaft. Sjuts: „Habe nachgeschaut, und 1998 in Scheweewarden, da lagen die Oldenburger mit 20 Goldene vor den Ostfriesen die damals 18 Titel gewannen. Für einen weiteren Oldenburger Gesamterfolg muss dann auch schon weitere 15 Jahre zurückblättern.“ Bei den Goldmedaillengewinnern, je 21, gab es zwischen Oldenburg und Ostfriesland ein Remis. Insgesamt hatten die Ostfriesen 21 Gold/23 Silber/27 Bronze, noch knapp die Nase vorn vor den Oldenburgern (21/19/15).

Im Vorfeld, bei der Kreismeisterschaft und der Landesmeisterschaft, hatten sich die drei Wurfstrecken, schon als schwieriges Terrain hervorgetan. Das geht auch schon aus den Wurfweiten bei den drei Meisterschaftsentscheidungen hervor. Die Bestweiten wurden selten übertroffen, oder lagen bei der FKV Meisterschaft, manchmal auch noch deutlich unter den Leistungen der Landesmeisterschaft.

Der gastgebende Verein KBV Kreuzmoor, der KV Stadland und der FKV Arbeitsausschuss hatten sich gut ins Zeug gelegt, und so stand ein würdiger Abschluss der Saison 2013/14 bei dieser Großveranstaltung an. Am Vormittag stürten noch einige kleine Regenschauer, ein wenig.

Mit Anouschka Mönck, Grabstede, und Angela Koskowski, Noord Norden, konnten zwei erfolgreiche Athletinnen ihren FKV Einzelmeistertitel verteidigen. Ansonsten lagen die Leistungen der Sportler oft recht dicht beieinander. recht zufriedenstellend. Die Meistertitel wurden nicht nur in den beiden Landesverbänden, sondern auch in den Kreisverbänden gut aufgeteilt. Erfolgreichster Kreisverband war Norden mit 10 Landesmeistern. Dahinter reihten sich Esens (5), die Friesische Wehde (5/7/4), das Ammerland (5/3/4) und Stadland (5/3/3) ein, gefolgt von Waterkant (3/3/1), Butjadingen (2/3/1) und dem Jeverland (1/0/2). Wie schon bei der Landesmeisterschaft, nutzen die Kreuzmoorer mit 8 Medaillenrängen, ihren Heimvorteil bestens aus. Die Vereinswertung führen die Kreuzmoorer (3 Gold/3 Silber/2 Bronze) an. Je zwei FKV Meister stellen die Vereine Schweinebrück, Spohle, Willmsfeld, Reitland, Haarenstroth, Südarle und Upgant-Schott. Die sportlichen Topleistungen der Kreuzmoorer spiegeln sich auch im Hinblick auf die kommende Championstour 2014/15 wieder. In der Tour ist der Verein gleich mit 7 Aktiven vertreten. Bei der Siegerehrung, im vollbesetzten Saal der Gaststätte Jabben, nahmen die erfolgreichen Friesensportler ihre Medaillen in Empfang. Viele wurden mit Lobgesängen von den anwesendem Vereinsanhang, den „Käklern und Mäklern“ zum Podest begleitet. Der Verein Rechtupsweg war gleich mit dem Bus angereist. In bewährter Manier führten der FKV Vorsitzender Jan Dirk Vogts und der FKV Boßelwart Reiner Berends durch die Siegerehrung.



Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem Eisenwerfen. In der Männer I Hauptklasse erarbeitete sich der „Turm von Spohle“, Jens Stindt, fast einen Vorsprung von 100 Metern heraus. Jens Stindt der erfolgreiche Klootschießer holte mit dem Flüchterschlag, 1370 Meter mit zehn Wurf, heraus. Auf Rang zwei folgte der Nachwuchswerfer Jabbo Gerdes Willmsfeld (1273 m). Bronze ging an den erfahrenen Männern II Werfer, Bert Stroje, Reepsholt (1171 m). Bei dem Noch-Grabsteder, Keno Vogts (1124 m/ 6.) lief es nicht rund. Der Titelverteidiger Ralf Look, Großheide, (1153m) wurde Fünfter.

Bei den M I, holte sich Arno Thiele, Uttel, (1356 m) etwas überraschend den Titel. Wie im Vorjahr musste sich erneut Bernd-Georg Bohlken, Schweinebrück, mit der Vizemeisterschaft (1348 m). Sein letzter Wurf, ein Patzer, blieb am Leitpfahl „hängen“. Florian Bruns, Bredehorn, 1326 m, freute sich über Bronze. Platz fünf ging an Henning Heinen, Spohle, (1201 m). Mit der Gummi, M I, setzte sich der Ostfriesland-Meister, Michael Behnke, Wiesede, (1347 m) durch. Silber ging nach Halsbek, an Reiner Hiljegerdes (1327 m). Vor dem letzten Wurf von Hiljegerdes, ein schlechter Informationsfluss, wo der Führende lag. So setzte er noch einen nicht nötigen, Risikowurf an, der in die Hose ging. Rang fünf stand für Nils Stulke, Grabstede, (1274 m) an. In der M II, Holz ging der Sieg nach Haarenstroth, an Frank Krüger (1355 m). Bronze gewann sein Vereinskamerad Dennis Schröder (1224 m). Vierter wurde Frank Röseler, Spohle, (1205 m). Die Topweite bei den Männern, legte bei den

M II, der Kreuzmoorer Reiner Schmidt mit der Gummi (1406 m) vor. Auch hier ein vierter Platz, durch Hergen Hullen, Zetel/Osterende (1216 m).

Bei den M III Holz hies der Sieger Hinrich Goldenstein, Westeraccum (1177 m). Silber ging nach Grabstede, an Johann Schönberg (1118 m). Mit der Bronze zeigte sich Reiner Müller, Kreuzmoor, (1082m) zufrieden. Ein Leitfahl entschied über Gold und Silber bei den M III, Gummi. Die Kugel von Michael Backhaus, Kreuzmoor, letzter Wurf, (1245 m) prallte davor, und blieb „stumpf“ liegen. Auch die Gummi von Hans-Georg Warns, Reitland nahmen diesen Weg, prallte aber schräg ab und trudelte als Siegerkugel noch 20 Meter weiter auf (1265 m). Einen sicheren Sieg fuhr Willi Post, Willmsfeld, 1207 m), bei den M IV, Holz, ein. Silber ging an den Reitlander Gerold Fuhrken (1064 m). Erfahrene Cracks bei den M IV, Gummi vorne. Es siegte Gerd Schütte, Pfalzdorf, 1247 m, vor Heinrich Siemen, Spohle, 1233 m. Erneut nichts liegen, lies der Sieger, Alfred Hemjeoltmanns, Haarenstroth, 1183 m. Vizemeister wurde Walter Ihmels, Grabstede (1023 m). Bronze ging an Heiko Oeltjenruns, Haarenstroth (1010 m). Die Gummi Konkurrenz sah den Sieger Hermann Wäcken, Großheide, 1096 m. Wilhelm Fierdag, Halsbek, (947 m) wurde Dritter.

Bei den Frauen mit der Eisen, stellte Kreuzmoor, mit Sandra von Häfen (997 m) ein glückliche Siegerin. Nur 1 Meter betrug ihr Vorsprung vor Anja Küpker, Grünenkamp (996 m).

Die Frauen Hauptklasse I, sah den mit Spannung erwarteten „Zweikampf“ in der Holz zwischen den beiden Kontrahenten Anke Klöpfer, Upgant-Schott und Astrid Hinrichs, Schweinebrück. Eine 1. Ausrufezeichen setzte Klöpfer mit dem Durchwerfen der Kurve, mit dem 2. Wurf. Dies gelingt hier nur noch wenigen Männern I Aktiven. Die Vorentscheidung fiel vor der 2. Kurve, wo Astrid Hinrichs schlecht vorstand. Überlegen mit 130 Metern, (1315 m) setzte sich die Ostfriesin, die Championstoursiegerin, vor Astrid Hinrichs (1183 m) durch. Sechste wurde Heidi Deppe, Grabstede (936 m). Bei den F I Gummi, behauptete sich knapp Silvia Uphoff, Münkeboe (1241 m), vor Tatjana Roßkamp, Grabstede, (1202 m).

Bei den F II Holz ein „Kopf-an Kopf-Rennen“. Es gewann Dagmar Meinjohanns, Bockhorn (1077 m), vor Karin Ledebuhr, Kreuzmoor (1074 m). Platz fünf, sprang für Anne Lübben, Bredehorn (1022 m) heraus. Die Gummi warf Sandra Schröder, Langendam-Dangastermoor (1125 m) am besten. Bronze gewann Petra Otten, Moorwarfen (988 m).

Bei den F III Holz, auch eine knappe Entscheidung. Gold gewann Rena Janssen, Upgant-Schott (937 m), gefolgt von Irmgard Hellmers, Esenshamm, (929 m). Erwartungsgemäß der Sieg von der erfolgreichen, Angela Koskowski, Noord Norden (1027 m) bei den F III Gummi. Anita Müller, Stollhamm, (910 m) freute sich über die Bronzemedaille. Bei den F IV Holz, lies Christa Fuhr, Gießelhorst-Hüllstede (942 m) nichts liegen. Eine gute Leistung rief bei den F IV Gummi, Marga Ufken, Thunum (1097 m) ab.

Jugendliche mit guten Leistungen

WBö Südbollenhagen, Die Jugend ist gut drauf, das bewiesen die Jungen und Mädchen mit ihren Wurfleistungen bei der FKV Einzel- Meisterschaft im Straßenboßeln, in den verschiedenen Altersklassen mit der Holz und Gummikugel, und auch mit der Eisen.

Bei der männlichen Jugend, mit der Eisenkugel, setzte sich ganz überlegen, mit 190 Metern Vorsprung, Michael Mülder, Schirum-Leegmoor (1232m) durch. Über die Bronzemedaille freute sich Valentin Schröder, Specken, (1022 m). Der undankbare vierte Rang, sprang für Thorben Lehmann, Grabstede (982 m) heraus. Das Aushängeschild für den KV Jeverland, einzige Goldmedaille, ist Cornelius Folkertsma. Der A-Jugendliche aus Sandelermöns gewann den Wettbewerb mit der Holz (1123 m). Auch hier ein vierter Platz, aus Friesland, durch Kai Meinjohanns, Ruttel, (1089 m). Der Kreuzmoorer Lokalmatador Leif Bolles bewies Nervenstärke, und holte sich den Landesmeistertitel in der A-Jugend mit der Gummi (1254

m). Bronze ging an Eike Held, Garms, (1184 m). Erneut nervenstark und souverän mit über 100 Metern Vorsprung, fuhr der B-Jugendliche Michel Albers, Ruttel (1216 m) einen weiteren Titel, mit der Holz, ein. Über den Sieg mit der Gummi, ganze 6 Meter Vorsprung, freute sich Jan von Deetzen, Reitland (1117 m). Vom Nachbarverein Salzendeich konnte sich Jonathan Meyer mit der Wurfstrecke bestens aus. Der Lohn für den C-Jugendlichen war Gold (1100 m) mit der Holz. Immer mehr als wurfstarkes Talent, entpuppt sich der Spohler Tilo Siemen. Mit der Gummi (1206 m) erarbeitete er sich einen Vorsprung von 173 Metern für den Goldplatz. Vizemeister wurde Malte Klockgether, Hollwege, (1033 m).

Gold holte sich in der D Holz Jelto Schiffmann, Südarle (927 m) ab. Mit der Gummi lies Hendrik Schoolmann, Willmsfeld (915 m) nichts liegen. Auf das Bronzepodest sprang Julian Müller, Rosenberg, (815 m). Der Titel in der E ging nach Tim Hinrichs Westerstederfeld/Ihorst (902 m). Silber holte sich Bennet Bramstedt, Kreuzmoor, (837 m) ab. Platz fünf stand für Jelle Langerenken, Spohle, (749 m), an. Bei den Jüngsten, der F, fuhr der Moorriemer Till Göhmann (768 m) seinen ersten großen Titel ein.

Ihre Leistungsstärke hat Feenja Bohlken, Schweinebrück, schon mehrfach unter Beweis gestellt. Die noch B-Jugendliche warf in der Eisenkonkurrenz der A-Jugendliche mit, und holte sich mit 4 Metern Vorsprung den Titel (984 m). Vierte wurde ihre Vereinskameradin Jana Schonvogel (962 m). Mit der Holz setzte sich Tanja Gast, Südarle, (1199 m) an die Spitze. Mit der Gummi setzte sich Gudrun Osterkamp, Dunum, (1138 m) durch. Die Landesmeisterin Alexandra Oertel, Schweinebrück, (1093 m) wurde Vizemeisterin. Nur einen Meter weniger, bedeutete die Bronzemedaille (1092 m) für Carina Tönjes, Zetel/Osterende. Der Titel B-Holz ging an Chantal Bohlen, mit 110 Metern Vorsprung, Schweinebrück, (1193 m). Vizemeisterin wurde Mana Pieper, Spohle, (1083 m). Auch Bronze blieb in Friesland, an Jana Baumann, Bentstreek, (1000 m). Gold in der B-Gummi holte Carina Stöhr, Torsholt, (1127 m). Die Konkurrenz der C-Jugend Holz gewann Nadine Rabenstein, Berumbur (1077 m). Bronze ging an Lea-Sophie Oetjen, Zetel/Osterende (948 m). Vierte wurde Lea-Sophie Horstmann, Steinhausen, (932 m). Auch mit der Gummi ging der Sieg nach Ostfriesland, an Stefanie Seeberg, Rechtupsweg (999 m). Für den Bronzeplatz, fehlten Gesa Wempen, Schweinebrück, (912 m) nur 4 Meter.

In der D-Holz lies Maren Coordes, Simonswolde, (1070 m) nichts liegen. Silber und Bronze ging an Mara Sommer, Torsholt (1035 m) und Lea Klockgether, Mentzhausen (978 m). Als Titelverteidigerin D-Gummi, stellte Anouschka Mönck, Grabstede, (970 m) ihre Klasse, beim erneuten Sieg, unter Beweis. Ein Novum bei der Friesländerin: Als Kid noch im anderen Landesverband aktiv, wo sie für die Medaillensammlung der Ostfriesen, schon mit zwei FKV Titeln beitrug. Den Bronzeplatz erklimm Maja Bramstedt, Kreuzmoor, (923 m). In der E-Jugend setzte sich Fentje Rabenstein, Großheide, (896 m) durch. Siegerin der jüngsten, F-Kids, wurde Maren Göken, Norddeich, (636 m). Nur zehn Meter weniger warf die Vizemeisterin Rika Meisner, Schweinebrück (626 m).